



Deutscher Frisbeesport-Verband

Protokoll- Versammlung DFV Ultimate-Jugendabteilung

Bad Rappenau 26.09.15

Anwesende:

	Vorname	Nachname	Verein/Team
1	Malte	Blanke	UFO
2	Oliver	Hülshorst	TV Verl
3	Stefan	Hörter	UFO, U17-Open
4	Marco	Müller	VfL Gemmrigheim, U20 w
5	Max	Leibersberger	U23-Women
6	Oliver	Gillich	Disckick/Wall City TiB
7	Sophie	Flammer	UHU/ TSG Heidelberg
8	Jan	Thiede	TV Beckum, U20 Open
9	Nelson	Krüger	Heppie Frisbeez e.V.
10	Dominik	Dannehl	TV Beckum
11	Lennart	Trampe	TV Beckum, U20 Open
12	Volker	Schlechter	USC Stuttgart
13	Andreas	Schneider	TSF Ditzingen
14	Alexander	Klotzel	DJK Westwacht Aachen
15	Bettina	Schäfer	DJK Westwacht Aachen
16	Frank	Linde	ASV Köln
17	Jeannine	Böhmichen	GW Marathon Münster
18	Claudia	Bieber-Tuschen	GW Marathon Münster
19	Christoph	Dehnhardt	SSV Eva Schulze Leipzig
20	Philip	Reckers	FSV Ars Ludendi
21	Sascha	Wambutt	TuS Hermannsburg
22	Daniela	Keiling	Eintracht Frankfurt e.V.
23	Axel	Baier	Eintracht Frankfurt e.V.
24	Martin	Rasp	TSG 78 Heidelberg
25	Mark	Kendall	TSV Massenbach e.V.
26	Uwe	Kikul	TV Südkamen 1986 e.V.
27	Robin	Müller	TV 1895 Bad Rappenau e.V.

Informationen aus dem letzten Jahr:

- Ultimate Junioren-Komitee hat sich gegründet
- Wurde letzte Woche auf der DFV Versammlung offiziell eingeführt
- Was bisher passiert ist:

Uwe:

- Webblock
- Youtube Kanal für die Junioren
- Junioren DM in Frankfurt-Fotos usw. online



Deutscher Frisbeesport-Verband

Philip:

- Spirit und Regelbeauftragter
- Spiritleitfaden für Trainer wurden entwickelt

Claudia:

- Koordinatorin für die Jugend-Nationalmannschaften
- Mehr Eltern, die das organisatorisch unterstützen, akquirieren

- Hilko hat sich um die Vergabe und Organisation der DMs gekümmert
- Leitfaden für die Ausrichtung einer DM wurde entwickelt
- Vorstellungen für das kommende Jahr:
 - DMs: wo finden sie statt, was kann in den Leitfaden aufgenommen werden
 - Einführung von nationalen Ultimate Trainingscamps-für alle!
 - Unterrichtsplan für Schulen soll entwickelt werden (2017 Ultimate im Lehrplan von Berlin)
 - Reisekostenausgleich im Juniorenbereich
 - Vorentscheidsturniere für die DM (zu viel Andrang für eine DM - man könnte dann leichter einen Ausrichter finden)
 - Perspektiven Ultimate Junioren-Komitee
- Abstimmung Entlastung des Vorstandes (eine Person pro Verein):
 - Einstimmig angenommen
- Antrag: ab nächsten Jahr, den (DOSB) Juniorenbegriff U27 zu definieren
 - Im Landesverband hat Jugendabteilung Stimmrecht
 - angenommen, 0 dagegen, 1 Enthaltung
- Wahlleiter Nelson Krüger, einstimmig angenommen
- Wahl des Vorsitzenden (für 1 Jahr):
 - Vorschlag: Dominik Dannehl → einstimmig gewählt, er nimmt die Wahl an
- Wahl der Komiteevertreter
 - Nationalmannschaften: Vorschlag Claudia Bieber-Tuschen → einstimmig gewählt, sie nimmt die Wahl an
 - Öffentlichkeitsarbeit: Vorschlag Uwe Kikul → 1 Enthaltung, der Rest ist dafür, er nimmt die Wahl an



Deutscher Frisbeesport-Verband

- Spirit-of-the-Game: Vorschlag Philip Reckers → einstimmig gewählt, er nimmt die Wahl an
- Schule: Malte Blanke hat ein Konzept im Kopf für eine Unterrichtsreihe, das ist aber noch nicht komplett fertig - Anforderungen an das Konzept ist, dass es auch nicht Ultimate-erfahrene Lehrer umsetzen können, Ideen austauschen, an anderen Verbänden orientieren, um zu einem Ergebnis zu kommen, Fortbildungen für Lehrer sind auch denkbar, zunächst soll es einen Leitfaden/Lehrplan geben, der den Lehrern direkt an die Hand gegeben werden kann → Berührungspunkte minimieren, eine fertige Unterrichtseinheit mitgeben, mit Materialien, kann von der gesamten Ultimate-Abteilung entwickelt werden; zusammen mit dem Ausbildungskomitee des DFV in Verbindung setzen
 - Vorschlag: Malte Blanke → eine Enthaltung, der Rest ist dafür, er nimmt die Wahl an
 - Mitarbeiter: Nelson Krüger, Lennart Trampe, Stefan Hörter, Oliver Gillich, Paul Mundt, Dominik Dannehl → Heft von Kunert „Frisbee im Schulsport“
 - Vielschichtiges Thema, es gibt weitere Zielgruppen/Möglichkeiten (Junioren bilden Junioren aus, AGs)
- Veranstaltungskomitee: Ausrichter für DMs – Leitfaden etc.
 - Vorschlag: Hilko Delonge → einstimmig gewählt, er nimmt die Wahl an
- Regelkomitee:
 - Einführung der Handzeichen
 - Konzept, wie man es den Spielern näher bringen kann
 - Wir empfehlen, dass alle Trainer die Handzeichen im Training einführen
 - Vorschlag für den Jugendvertreter: keine Vorschläge oder Freiwillige
- Spielordnungskomitee:
 - Vorschlag : Sergej Volante → einstimmig gewählt, er nimmt die Wahl an
- Ausrichter JUDM 2016 (Diskussion, keine Beschlussfassung):
 - Indoor Beckum: es muss noch geklärt werden, wie lange in zwei der Hallen Flüchtlinge untergebracht werden (Update: DM wird in Beckum stattfinden, da Frage der Unterbringung von Flüchtlingen geklärt ist)
 - Terminverlegung der DMs? Outdoor früher und darum auch Indoor früher, damit nicht zu wenig Zeit dazwischen liegt
 - Turnierkalender der Ultimate Abteilung steht



Deutscher Frisbeesport-Verband

- Outdoor DM – wenn alle Bundesländer Schule haben – Möglicher Ausrichter Celle → mit denen noch einmal Rücksprache halten; Turnier vor die Sommerferien legen, um die Gefahr nasser/unbespielbarer Plätze zu minimieren
- Vorschlag U20 abzukoppeln und in den Oktober zu legen (da sind Herbstferien) – wer würde U20 stellen, oder spielen die ohnehin Open-DM?
- Diskussion Regionalisierung; 8 Teams pro Liga; Finale DM im September – Problem der Überschneidung mit Nationaltrainingslagern;
- keine DM für U14 – nur regionale -Meisterschaften → dazu ist nicht jedes Bundesland in der Lage (wenig Rücklauf auf Anfrage an die Landesverbände) -nicht mehr als drei bis vier Regionen
- Gegenargumente: zu hohes Leistungsgefälle, keine einheitliche Regionen
- Rotation der Ausrichtung wieder einführen
- keine Aktuelle Zahl, wie viele Juniorenteams es gibt → Vorstand forscht das nach
- Kindern soll Spaß an Frisbee, aber nicht Spaß am Deutschen Meister vermitteln werden
- Alternativen, falls bei der DM 2016 begrenzte Platzkapazitäten vorhanden sind. Darüber wird, sofern nötig, eine Umfrage unter den Juniorentrainer durchgeführt:
 - U20 abspalten - U17 und U14 mit möglichst allen Teams
 - alle Divisionen, aber mit begrenzter Teamanzahl → Ermittlung der Teilnehmer durch Vorentscheidungsturniere
 - U14 abspalten
- Die Ultimate-Jugend möchte bereits bis 2016 regionale Juniorenturniere einführen, damit die Junioren mehr Spielerfahrung bekommen (diese können ggf. als Vorentscheidungsturniere fungieren)
- Forum einrichten
- Jedes Team arbeitet seine präferierte Lösung zum Fall begrenzte Platzkapazitäten ein → Frist bis 31.10.2015 an Dominik schicken
- Nationale Ultimate Trainingscamps:
 - Taktik, Technik, Spirit, Regeln, DDC, DiscGolf
 - regional stattfinden lassen
 - Workshop-Charakter
 - Ideen dazu per Mail Lennart und Dominik
 - eines in Beckum im Sommer (wahrscheinlich in den Sommerferien)



Deutscher Frisbeesport-Verband

- Reisekostenausgleich:
 - Vorschlag an die DFV UA-Mitgliederversammlung, diesen für die Ultimate-Jugend abzuschaffen
 - ohne regelmäßige Rotation der Ausrichtung sind die Reisekosten über die Teams unfair verteilt
 - Der Reisekostenausgleich führt im Juniorenbereich definitiv dazu, dass Mannschaften aufgrund der starken finanziellen Belastung nicht an Turnieren teilnehmen können und wollen (outdoor 2015 z.B. Gemmrigheim und Massenbach). Den Eltern können die hohen Fahrtkosten in einen nahegelegenen Ort nicht vermittelt werden! Dies hat mit der fehlenden Stringenz der Erklärversuche zu tun, sondern mit der nicht gegebenen Rotation wie im Erwachsenen-Ultimate! Argument der UA, dass Ausrichter den Umverteilungs-Anteil durch höhere Einnahmen refinanzieren, geht gegen das Gebot gerade im Jugend-Ultimate Turniere möglichst günstig zu halten. Die Mehrheit der Versammlung sieht hierin eine essentielle Unvereinbarkeit mit dem Auftrag der Jugendförderung.
 - Förderung über Landessportbund ist möglich, aber nicht in jedem Bundesland gleich
 - Antrag über eine Empfehlung an den DFV: Empfehlung, dass zum 1.1.2017 die Reisekostenumverteilung abgeschafft werden soll
 - Dafür: Köln, Aachen, Stuttgart, Beckum, Ditzingen, Heppenheim, Turnen in Berlin, TV Verl, Osnabrück, VFL Gemmrigheim, Kamen, Massenbach, Bad Rappenau, Hermannsburg
 - Dagegen: Leipzig, Darmstadt, Heidelberg, Frankfurt
 - Enthaltung: Münster
 - Antrag Frankfurt: interne Absprachen, dass alle auf ihr Geld verzichten → Antrag wird zurückgezogen
- Perspektiven der Ultimate Jugend
 - möchte über einen eigenen Etat verfügen können
 - Förderung von Nationalspielern könnte dann selbst geregelt werden; Trainingscamps, andere Projekte
 - Antrag: Ultimate Jugend bekommt einen angemessenen eigenen Etat von der Ultimate Abteilung zur Verfügung gestellt
 - Abstimmung: 0 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen, Rest stimmt dafür